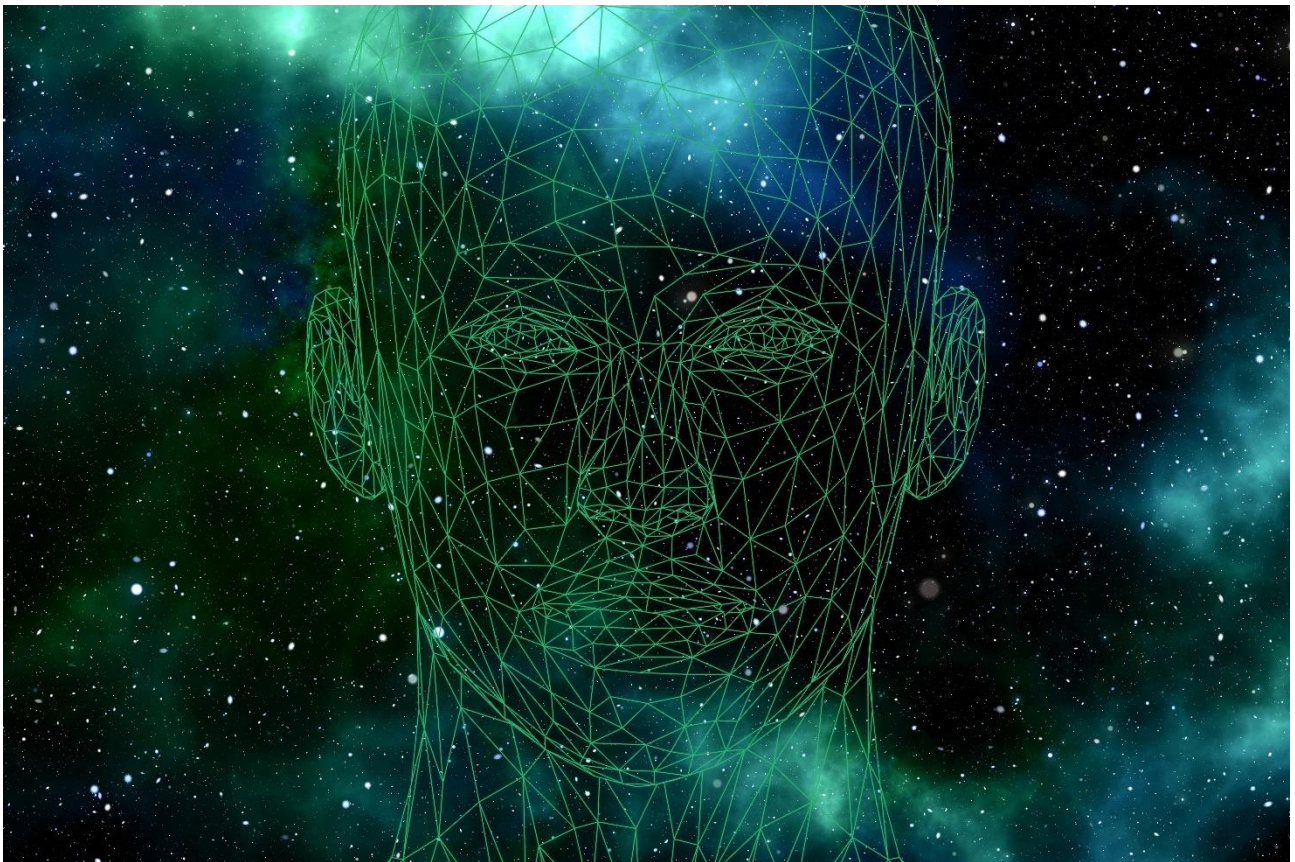


DBU-FÖRDERUNG: VON 3D-STRICKMASCHINEN BIS ZUM WASCHEN OHNE WASSER



Umweltschutz durch Digitalisierung – Förderung für Start-ups

Kleidung auf Bestellung, eine neue Art der Textilreinigung und lokal erzeugter grüner Strom – mit diesen drei Geschäftsideen haben die „Digitale Strickmanufaktur“ (Krefeld), „Infinity Startup“ (Aachen) und „prosumergy“ (Kassel) die Jury des Green Start-up-Programms der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) überzeugt. Sie werden mit insgesamt rund 370.000 Euro fachlich und finanziell gefördert.



Die DBU fördert Unternehmensgründungen und Start-ups, die auf innovative Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung verbinden.

Rahmenbedingungen zur Förderung:

- in der Gründungsphase sowie von bis zu 5 Jahre alten Start-ups
- bis zu 125.000€ pro Projekt
- bis zu 24 Monate Laufzeit

Ein Cloud-Service für den Handel

Die „Digitale Strickmanufaktur“ will die Kleidungsbranche nachhaltig verändern. Die Gründer entwickeln einen Cloud-Service, der direkt mit dem Handel verbunden ist. Die Kunden der „Digitalen Strickmanufaktur“ können individualisierte Kleidungsstücke bestellen, bei denen Größe, Farbe und Ausführung an ihre Wünsche angepasst werden. Die Bestelldaten werden dann mittels der Cloud,

einem Online-Speichermedium, übertragen. Sie können an jedem Ort der Welt wieder abgerufen werden.

Erst bestellen – dann produzieren

Bestellt ein Kunde zum Beispiel eine Mütze, wird der Auftrag automatisch an 3D-Strickmaschinen übermittelt. Danach beginnt die Produktion, anschließend erfolgt der Versand der Ware. Die „digitale Strickmanufaktur“ produziert Strickwaren nach Wunsch ganz automatisch mit Robotern und einer 3D-Strickmaschine.

So wird der Absatz für die Händler planbar, und es wird nicht zu viel Kleidung produziert. Hinzu kommt: Die Produkte werden kundennah in Deutschland hergestellt. Lange Transportwege und -zeiten entfallen.



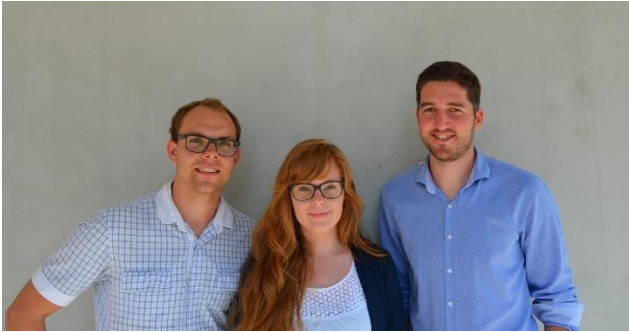
3D-Strickmaschine. © Digitale Strickmanufaktur PoC GmbH
 Weitere Informationen: <https://digitale-strickmanufaktur.de/>



Waschen ganz ohne Wasser und Waschmittel: Die „RefresherBoxx“ desinfiziert und erfrischt Kleidung, aber auch Schuhe, Leder oder Seide, mit verschiedenen physikalischen Methoden. © Infinity StartUp GmbH

Waschen ohne Waschmaschine

Die „RefresherBoxx“ des „Infinity Startup“ ist im Grunde eine mobile Textilreinigung, die ohne Wasser und Waschmittel auskommt. „Mit einer Kombination aus verschiedenen physikalischen Methoden desinfiziert, trocknet und erfrischt sie alle Arten von Textilien – insbesondere solche, die nicht in die Waschmaschine gelegt werden können, wie Leder, Samt und Seide“, erklärt Gründer Stefan Chang. Die „RefresherBoxx“ sei schonender, umweltfreundlicher und brauche nur 30 Minuten für einen Durchgang. Die mobile Textilreinigung kann nach Changs Worten im medizinischen, aber auch im Privat- und Freizeitbereich genutzt werden.



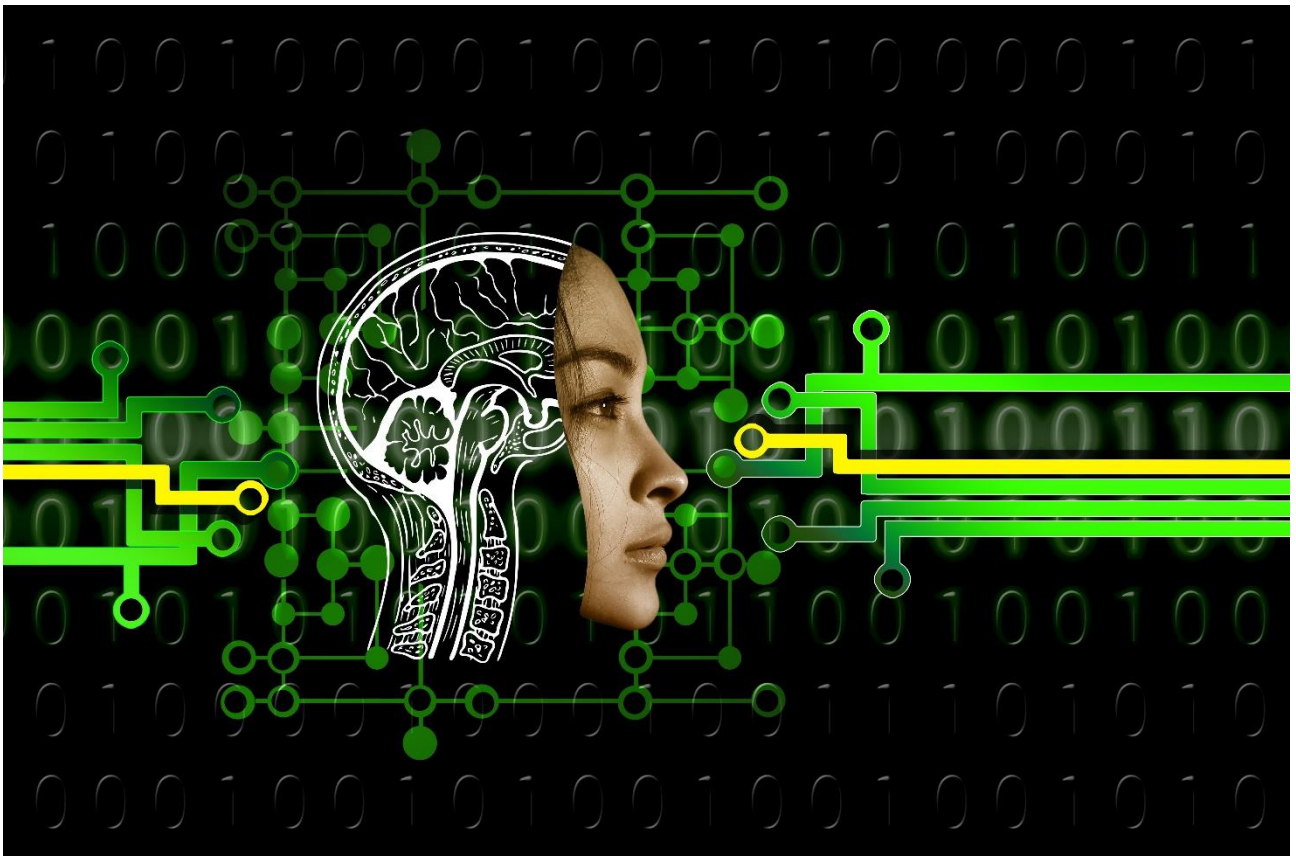
Das prosumergy-Team (v.l.) mit Christopher Neumann, Lena Cielejewski und Daniel Netter setzt auf eine günstige Stromversorgung aus erneuerbaren Energien. © prosumergy GmbH

Lokaler Strom für Gewerbe und E-Mobilität

Das Start-up „prosumergy“ bietet Gebäudeeigentümern und Mietern eine günstige Stromversorgung aus erneuerbaren Energien an, die hauptsächlich lokal erzeugt werden. „Mit Hilfe der DBU wollen wir unseren Energieversorgungsansatz weiterentwickeln. Mittels Standardisierung und Digitalisierung wollen wir Konzepte für die dezentrale Stromversorgung von gewerblichen Liegenschaften und Ladelösungen für E-Mobilität entwickeln“, sagt Gründerin Lena Cielejewski.

Bereits 25 Gründerteams gefördert

Die drei Gründerteams werden nun im Green Start-up-Programm der DBU für zwei Jahre gefördert. „Sie bringen auf innovative Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung zusammen“, sagte DBU-Start-up-Koordinatorin Dr. Stefanie Grade. 22 andere Unternehmen haben das Auswahlgremium seit Start des Programmes bereits von sich überzeugt.



Kontaktdaten:

Digitale Strickmanufaktur PoC GmbH (Krefeld)

Verbindung von Textilhandel und automatisierter Textilfertigung mit Hilfe von Cloud-Services

Ansprechpartner Herr Christian Zarbl

E-Mail: christian.zarbl@digitale-strickmanufaktur.de

URL: digitale-strickmanufaktur.de

Infinity StartUp GmbH (Aachen)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Reinigungsapparaturen für Textilien, insbesondere unter Einsatz von physikalischen Methoden, sowie Entwicklung von dazugehörigen Applikationen.

Ansprechpartner Herr Stefan Chang

E-Mail: info@refresherboxx.com

URL: refresherboxx.com

prosumergy GmbH (Kassel)

Die prosumergy GmbH realisiert dezentrale Energieversorgungsprojekte als Projektentwickler und Energieversorger.

Gegenstand des beantragten Vorhabens ist die Weiterentwicklung dieses integrierten dezentralen Energieversorgungsansatzes mittels Standardisierung und Digitalisierung.

Ansprechpartner Herr Christopher Neumann

E-Mail: info@prosumergy.de

URL: prosumergy.de

Quelle: Deutsche Bundesstiftung Umwelt